

	<p>Objekt: Solidus des Valens</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1932.399</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Rückseite sind die beiden Hauptstädte des Römischen Reiches Rom und Konstantinopel als Göttinnen wiedergegeben. Sie tragen einen Schild, dessen Beschriftung Gelübde (Vota) des Kaisers für viele weitere glückliche Regierungsjahre benennt. Das Christogramm belegt die inzwischen dominante Stellung des Christentums im Römischen Reich. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Büste des Valens mit Diadem, Mantel und Panzer nach rechts. Rückseite: Die Göttinnen Roma und Constantinopolis sitzen auf einer Bank und halten zwischen sich einen Schild mit der Aufschrift VOT-X-MVL-XX. Unter dem rechten Fuß der Constantinopolis ein Schiffsvorderteil. Oben Christogramm.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold / geprägt
Maße:	Durchmesser: 2,16 cm, Gewicht: 4,45 g, Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Flavius Valens (328-378)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Konstantinopolis
[Zeitbezug] wann 150-375 n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Münze

Literatur

- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 52 Nr. 165
- Schwartz, Johannes / Vogt, Simone (2019): Spuren der NS-Verfolgung. Provenienzforschung in den kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Hannover. Köln, Seite 124 Nr. 2